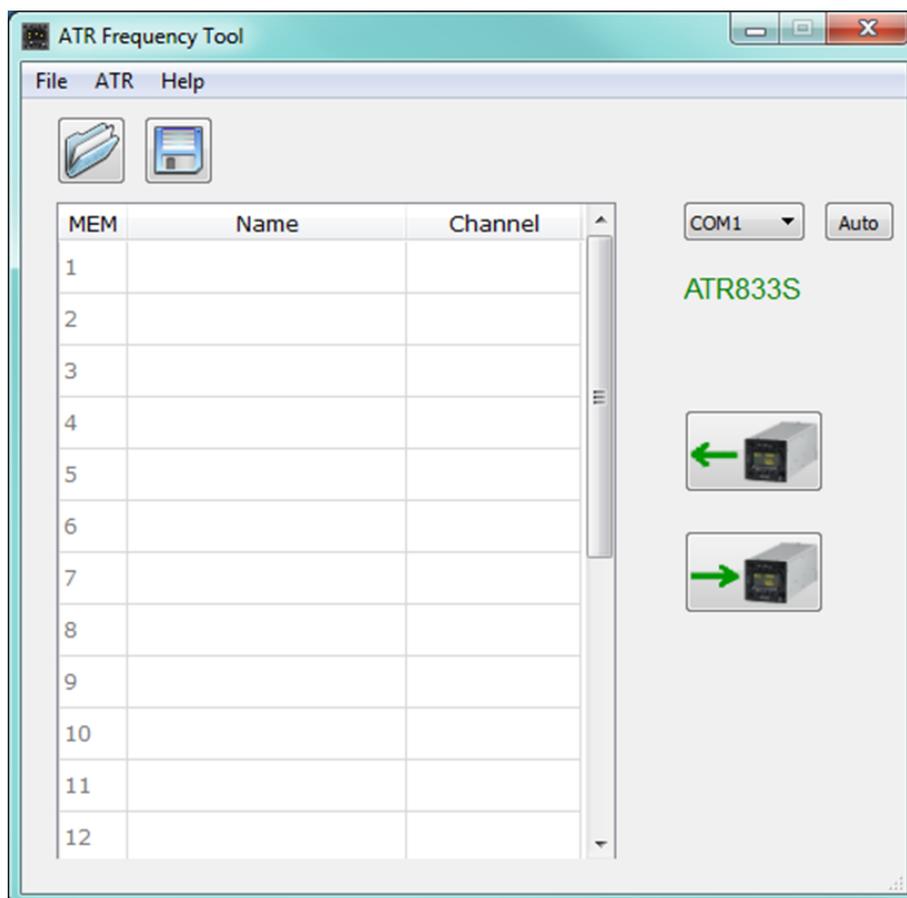


INFORMATION

Frequenzverwaltung - ATR Frequency-Tool

Die Frequenzen in den **ATR833** Funkgeräten (ATR833-2K, ATR833A, ATR833S, ATR833-II, ATR833A-II) können über das ATR Frequency Tool mit einem PC bequem eingestellt und verwaltet werden. Voraussetzung hierfür sind ein PC oder Laptop mit serieller Schnittstelle. Falls der PC über keine serielle Schnittstelle verfügt kann stattdessen ein USB auf RS232 Adapter verwendet werden.

1. Laden Sie das Installationsfile von der f.u.n.k.e. AVIONICS Homepage herunter. Der Link zum Download befindet sich unter dem Reiter „SERVICE“ im Bereich Info/Download unter Funkgeräte.
2. Installieren Sie das Programm „ATR Frequency Tool“.
3. Schließen Sie das Funkgerät an die serielle Schnittstelle an und starten das Programm. das Programm prüft nun alle seriellen COM Ports und meldet sich mit folgendem Startbildschirm:



4. Wird kein ATR Funkgerät an der seriellen Schnittstelle gefunden, wird unter der COM Port Nummer „No device“ angezeigt.

In diesem Fall sollte Folgendes geprüft werden:

- a) Ist das Funkgerät eingeschaltet?
- b) Sitzen alle Stecker korrekt?

- c) Bei Verwendung eines USB-Seriell Adapters: Wurde der Adapter vom Betriebssystem erkannt?
(der Adapter muss im Gerätemanager des Betriebssystems erscheinen)

5. Funktionen ATR Frequency Tool

File/Open: Öffnen einer Frequenzdatei. Die Frequenzdateien sind als comma separated value (.csv) Dateien gespeichert.

File/Save: Abspeichern der Frequenzdatei unter dem gleichen Namen.

File/Save as: Abspeichern der Frequenzdatei unter einem anderen Namen.

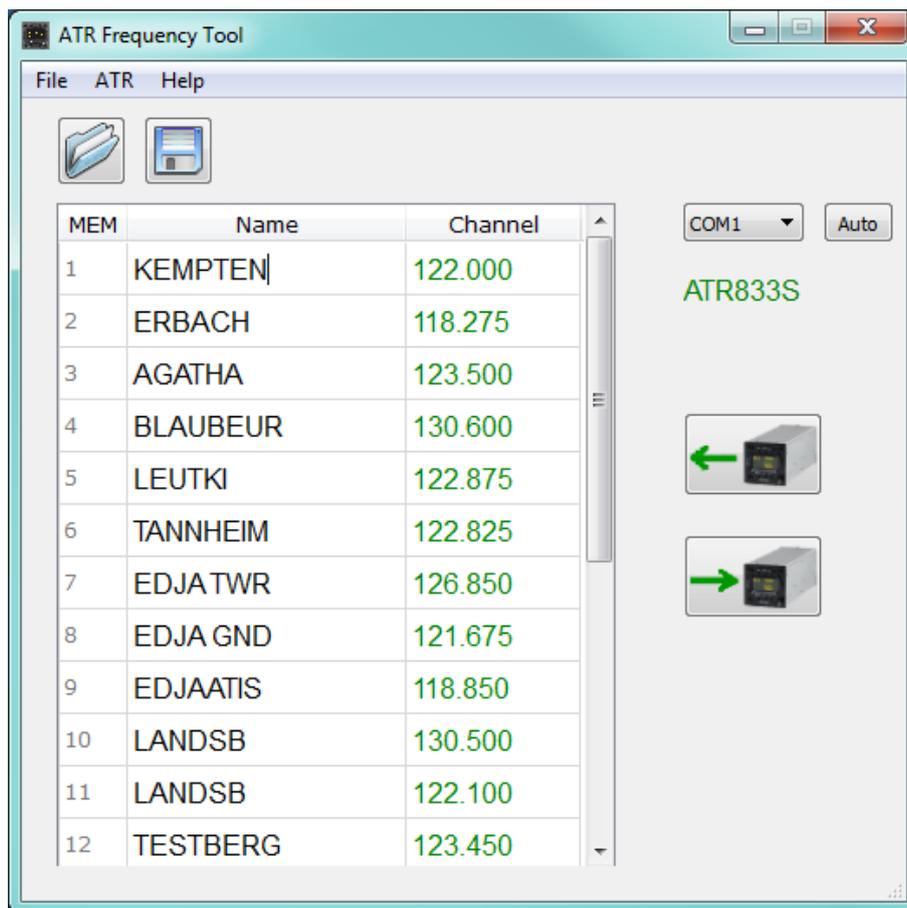
ATR / Read from: Diese Funktion liest den Frequenzspeicher des Funkgerätes aus und zeigt die Frequenzen in der Liste an.

ATR / Write to: Diese Funktion schreibt die Frequenzliste in das Gerät zurück.



Ein Klick auf den Ordner öffnet das Verzeichnis des Programms. Dort ist die Frequenzdatei „example.csv“ als Beispiel abgelegt.

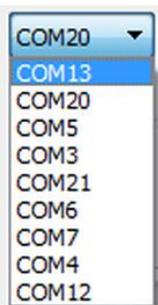
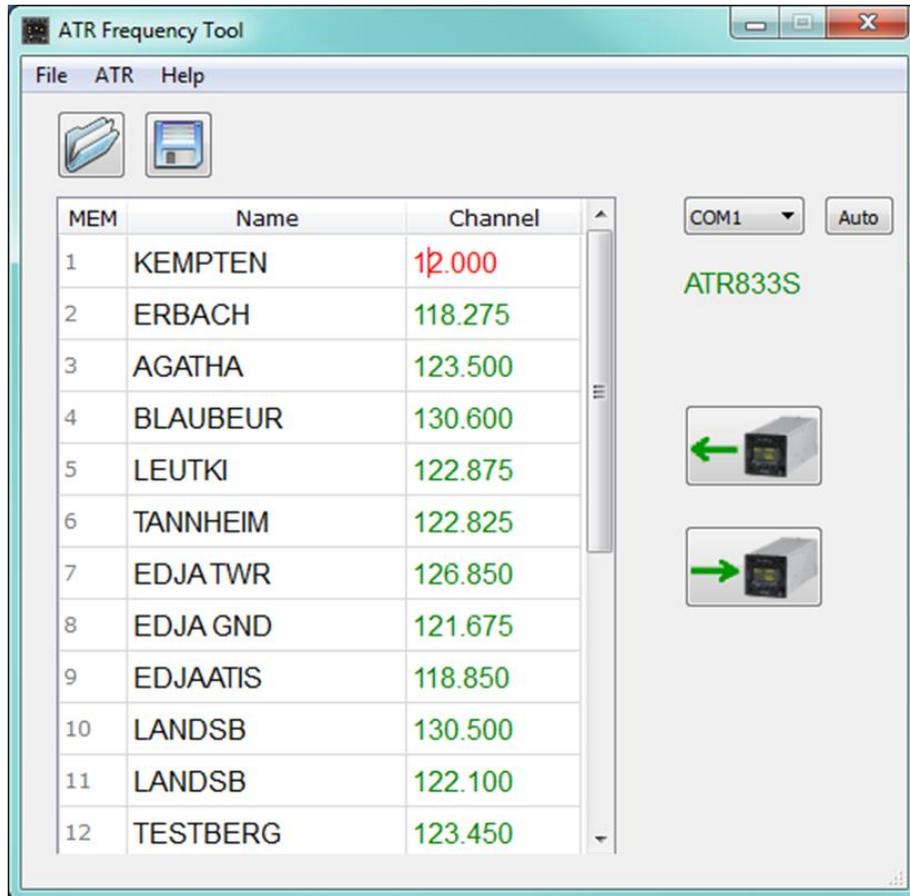
Anzeige der Frequenzen aus der Datei example.csv



Ein Klick auf die Diskette speichert die editierte Datei im Programmverzeichnis ab. Die Funktion entspricht „Save as“.

Im Programm können die Frequenzen und Namen der einzelnen Speicherplätze direkt editiert und geändert werden. Frequenzen werden während der Änderung rot angezeigt.

Ungültige Frequenzen, wie z.B. 118.445 werden vom Programm nicht angenommen.



Das Feld zeigt den COM Port an, über den das Funkgerät mit dem PC verbunden ist. Über die Drop down Funktion werden die zur Verfügung stehenden COM Ports angezeigt. Hierüber kann eine manuelle Zuweisung des COM Ports erfolgen.



Startet den automatischen Suchlauf und ermittelt an welchem COM Port das Funkgerät angeschlossen ist.



Ein Klick auf dieses Bild liest den Frequenzspeicher des Funkgerätes aus. Die Funktion entspricht „Read from“. Der Lesevorgang wird im Funkgerät angezeigt. Hier die Anzeige im ATR833S:



Ein Klick auf dieses Bild schreibt die editierte Frequenzdatei in das Funkgerät zurück. Die Funktion entspricht „Write to“. Der Schreibfortschritt wird im Programm mit einem Fortschrittsbalken angezeigt. Im Funkgerät wird der Schreibvorgang ebenfalls angezeigt. Hier die Anzeige im ATR833S:



Das Senden von ungültigen Frequenzen an das Funkgerät ist nicht möglich und wird mit einer Fehlermeldung quittiert:

